



© Dietmar Hammerschmid

Revitalisierung Annakapelle

Kirchplatz / Salzburgerstraße
8970 Schladming, Österreich

ARCHITEKTUR

**Hammerschmid, Pachl, Seebacher -
Architekten**

Wolfgang Günther

BAUHERRSCHAFT

Röm. kath. Stadtpfarre Schladming

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

13. Juli 2013



Die Revitalisierung der Friedhofskapelle mit Karner aus dem 14. Jhd. umfasste die Restaurierung des Beinhauses in der Unterkapelle und die Adaptierung der Oberkapelle zu einem Begegnungsraum. Das Projekt erforderte eine intensive Auseinandersetzung mit der historischen Nutzung und der baukulturellen Bedeutung des Gebäudes. Es wurden restauratorische Maßnahmen für den Erhalt der historischen Bausubstanz und architektonische sowie inhaltliche Lösungen für die Revitalisierung zu einem Begegnungsort der Gegenwart erarbeitet. Der Kirchplatz als Schwelle zwischen öffentlichem Raum, Kirchen- und Friedhofsbereich erhält in diesem Konzept eine zentrale Bedeutung.

Bei einer liturgischen und künstlerischen Begutachtung der Friedhofskapelle - „Annakapelle“ wurde die Umgestaltung der Oberkapelle zu einem Raum mit profanen und sakralen Nutzungen beschlossen. Dem Raum wird daher eine möglichst variable Gestaltungsfreiheit abverlangt.

Mit der Revitalisierung der Annakapelle wurde jedoch nicht nur ein multifunktionaler Begegnungsort geschaffen, sondern gleichzeitig ein städtebauliches Zeichen gesetzt: Die Fläche zwischen Kirche und Kapelle wurde geöffnet und als zentraler Kirchplatz neu definiert.

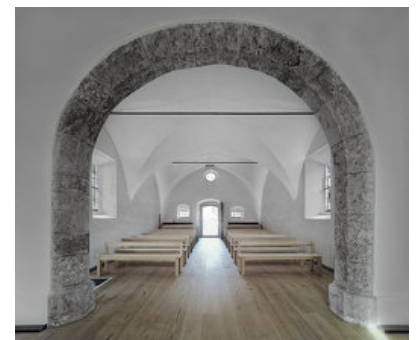
Vom Kirchplatz gelangt man nun durch einen neuen Eingang, eine freigelegte historische Maueröffnung an der Südfront, in die obere Ebene der Annakapelle. Der Vorbau an der Westseite wurde demontiert und durch einen klar abgesetzten



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid

Revitalisierung Annakapelle

funktionalen Baukörper ersetzt, der über eine Stiege von der Nordseite zum heutigen Kapelleneingang führt.

Im Untergeschoß befindet sich der aufgelassene Karner. Der Weg in die Unterkapelle führt über den Friedhof, wodurch der Karner öffentlich zugänglich ist. Ein Teil der Gebeine wurde entlang der Wände aufgeschichtet und verbleibt somit am ursprünglichen Ort, die übrigen wurden außerhalb bestattet. Die traditionelle Nutzung als Friedhofskapelle für Gottesdienste, wie etwa zu Allerseelen, wurde wieder aufgegriffen. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Hammerschmid, Pachl, Seebacher - Architekten (Dietmar Hammerschmid, Andreas Pachl, Franz Seebacher), Wolfgang Günther
Mitarbeit Architektur: DI Wolfgang Günther
Bauherrschaft: Röm. kath. Stadtpfarre Schladming

Funktion: Sakralbauten

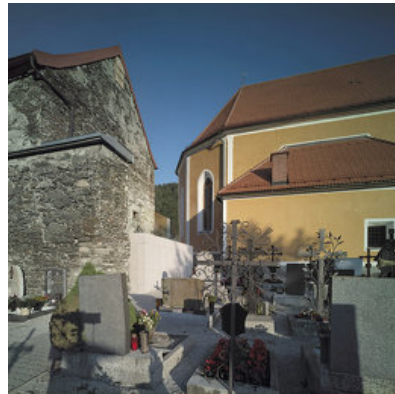
Planung: 2010 - 2011

Fertigstellung: 2011

Nutzfläche: 180 m²



© Dietmar Hammerschmid



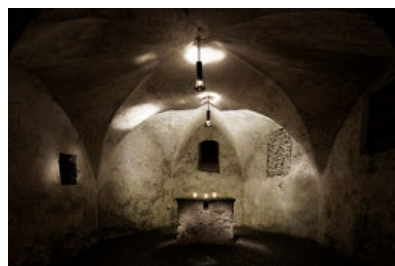
© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid

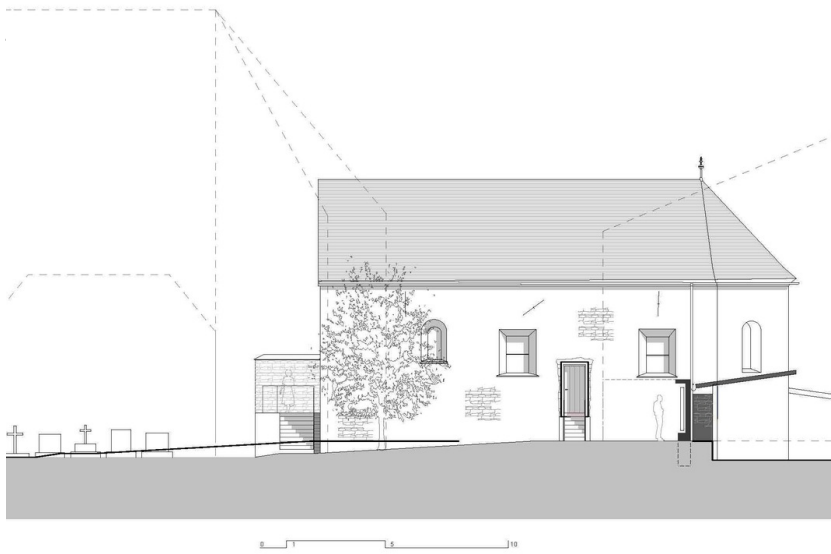


© Dietmar Hammerschmid

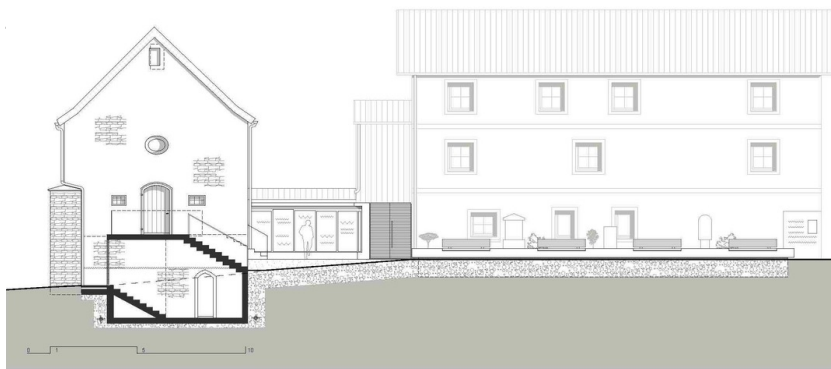
Revitalisierung Annakapelle



Ansicht West

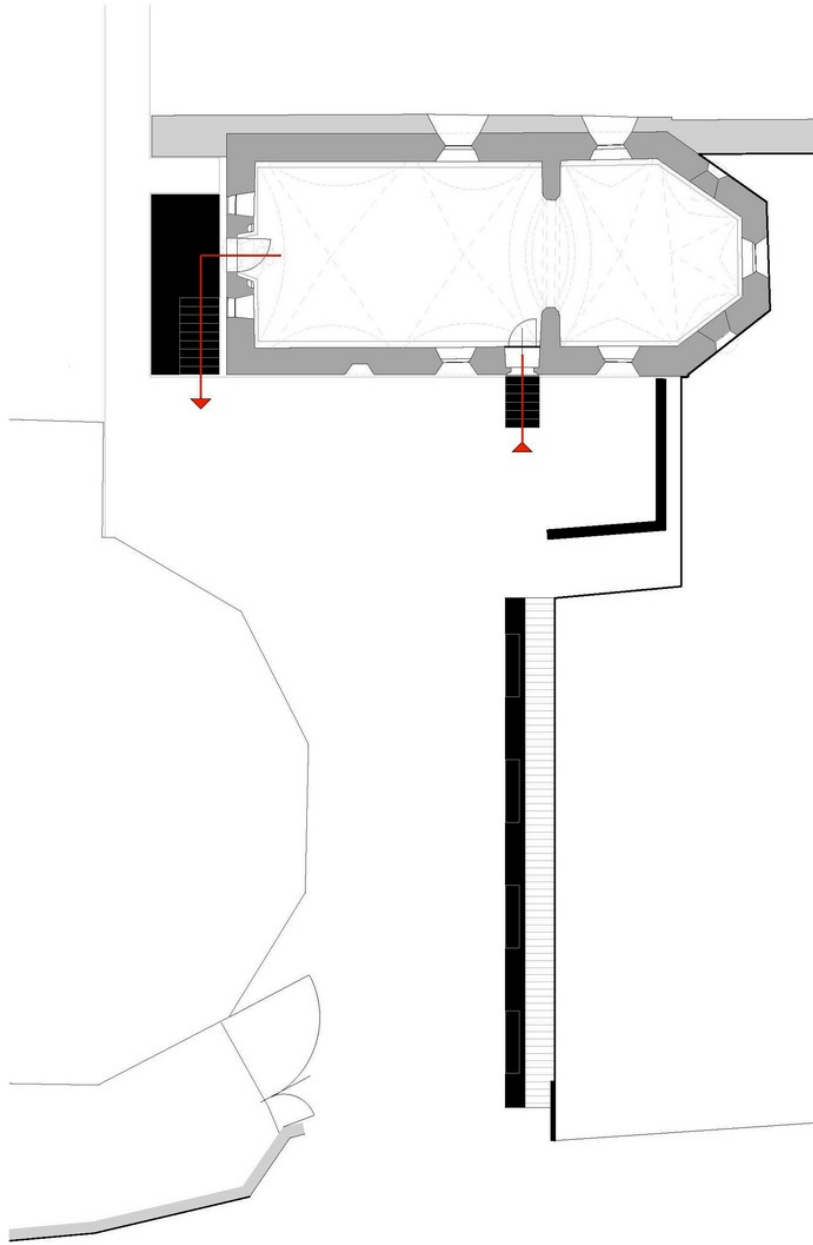


Ansicht Süd



Schnitt

Revitalisierung Annakapelle



Grundriss

Revitalisierung Annakapelle



Lageplan